

The beginning...

Ein Anfang (Kapi 31 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 25: Gefühlsausbruch (ohne adult)

The beginning... von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: The beginning

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 24/35

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, bzw. eher La;Sadie's^^

Pairings: as ever^^

Warnung: sap, shonen-ai, lime, später lemon^^°, sad, aber auch ein halbes rape joah... dat wars^^

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, noch nich mal Kimiko^^°. Diru gehören sich selbst und uns nur die Idee die story zu schreiben..^.^v (Und mir PhibrizoAlexiel gehört noch das Gedicht... wir hoffen es gefällt...)

~~~~

Ein Anfang

Ist immer schwer...

Schwer zu ertragen...

Schwer zu beginnen...

Noch schwerer ist es...

Ganz von vorne...

Einen Neuanfang zu starten...

Wie wird es anfangen?  
Wie wird es enden?

Wird es Glück bringen?  
Oder Leid?

Man muss es versuchen...  
Hoffnungsvoll...

Denn dann ist es, das...  
Was es sein soll...

Ein Anfang

~~~~~

"Wie das?" Fragte er leise, aber nicht unbedingt freundlich. "Du kennst mich doch nicht!"

Etwas zuckte Die zusammen, schluckte hart: "Du hast doch gesagt, dass die Männer nicht hatten, was du wolltest... also müssen es wohl die Frauen sein..."

"Hab ich das gesagt? Ich hab nur gesagt, dass die Männer, die ich hatte, nicht das hatten, was ich wollte. Nicht, dass es Männer allgemein nicht haben."

"Oh...", Die schluckte schwer, sah den Jüngeren nun doch wieder an: "Entschuldige..." Wieso war er nur so schön? Langsam merkte er wie ihm das Bier das er getrunken hatte zu Kopf stieg. Wie sehr er ihn wollte.

"Warum entschuldigst du dich?" Er seufzte, sah zu Die auf. "Warum bist du so unsicher? Ich beiß doch nicht!"

"Du vielleicht nicht...", murmelte der gequält: "Und... entschuldigen tu ich mich dafür, dass ich dir etwas unterstellt habe... was offenbar nicht richtig war..."

"Und? Du unterstellst mir ne ganze Menge, die nicht stimmt. Und dafür entschuldigst du dich nicht!"

Schwer schluckte der Rotschopf: "Was soll ich dir denn noch unterstellen, was nicht stimmt?"

"Dass ich dich wegen deiner Flamme nicht verstehen würde. Ich wollte nur helfen, weist du?"

"Verdammt Kyo... du würdest es nicht verstehen... zudem KANN ich es dir einfach nicht sagen!!!"

"Und warum? Bin ich so wenig vertrauenswürdig? Hältst du so wenig von mir? Und

wenn es Kao ist? Ist doch egal!"

Die erstarrte, als sein bester Freund erwähnt wurde: "Verdammt natürlich vertrau ich dir, aber DAS KANN ich dir einfach nicht sagen... Ich KANN nicht verdammt..."

"Warum? Warum nicht? Was ist da so ein riesen Problem dran?" er wischte sich die Tränen weg, noch (trotz?) der Frustration, aber Tränen. "Warum bin ich nicht gut genug für dich?"

"VERDAMMT...", Die zitterte, er konnte nicht mehr, es ging nicht... er konnte sich nicht mehr zurückhalten: "Das ist es ja... DAS IST ES JA..." Er griff fest nach Kyos Schultern, starrte ihn aus brennenden Augen an: "Du bist zu gut für mich Kyo... einfach zu gut für mich..." Und mit einem verzweifelten Aufschluchzen riss er den Jüngeren an sich, senkte seine Lippen fast brutal auf die des anderen.

Zunächst erschrocken, dann verwirrt sah er Die an, lies dessen Kuss erst einmal zu, während seine Gedanken rasten. War er es? War er Dies Flamme? Die ganze Zeit gewesen? Er schüttelte den Kopf. Kaum. Wahrscheinlich brauchte der Ältere die Nähe, aber gut, sollte er sie haben. Er schlang die Arme um Dies Hals, erwiderte den Kuss, absichtlich sanft, damit Die nicht auf die Idee kam, dass er ihm die Dominanz streitig machte.

Überrascht stockte Die, als er wahrnahm, wie auf seinen Kuss eingegangen wurde. Er drehte sich, drückte Kyo zurück in die Lacken, während er auffordernd über dessen Lippen leckte.

Hm, ziemlich forsch der Gute. Aber nun ja, wenn es ihm zu viel wurde, konnte er immer noch kappen. So öffnete er die Lippen, kam Die sacht entgegen, vorsichtig, seine Grenzen auslotend.

Die allerdings nicht sehr weit waren, denn kaum hatte Die die Chance ließ er seine Zunge tief, leidenschaftlich in Kyos Mund gleiten, begann indes an den Seiten des Jüngeren entlang zu streicheln. Hart fühlte er schon jetzt seine Erregung gegen ihr Gefängnis pressen. Er konnte kaum mehr denken. Sein Kopf schien beinah leer zu sein, vor Lust, Alkohol, Leidenschaft und dem Wunsch Kyo endlich besitzen zu können, besessen.

Beruhigend strich er Die über den Rücken, während er den Kuss hungrig erwiderte. Gott, Die war aber auch gut. Und wenn er ihn einfach machen lies? Ihn sich holen lies, was er wollte, was er brauchte. Nur dieses eine Mal und auch er würde einmal in den Genuss kommen, Die in sich zu spüren.

Langsam glitten Dies Hände an Kyos Shirt hinunter, darunter, während er den Kuss noch etwas vertiefte, und er nahm bald nur noch den Körper unter sich wahr, den er immer stärker, immer lustvoller zu streicheln begann, während er ihn entkleidete.

Irgendwann begann es dann doch gruselig zu werden. Er hatte kein Problem damit, mit Die zu schlafen, auch nicht als Uke, aber das letzte Mal... Nun, es gab kein letztes Mal, das hier wäre sein erstes mal als Uke. Vielleicht sollte er Die bitten, vorsichtig zu

sein?

Doch Dies Leidenschaft hatte ihm den Blick vernebelt, zwar war er nicht brutal, aber sehr fordernd, ließ seine Hand zu Kyos freigelegter Mitte gleiten und begann zu pumpen, während er sich beinahe hektisch seines eigenen Oberteils entledigte.

"Die..." er drückte den Älteren leicht von sich, versuchte es zumindest. "Die, warte..." Das ging ihm zu schnell, zu harsch, zu hektisch. So wollte er das nicht.

Mit verhangenen Augen löste der sich schwerfällig, fragte leise, unsicher: "Kyo?"

"Langsam..." Vorsichtig strich er über Dies entblößte Brust. "Mach langsam. Das ist mein erstes Mal unten, ok? Sei vorsichtig!"

"Hai...", flüsterte der, auch wenn er es nicht wirklich mitbekam, so waren seine Berührungen doch zärtlicher als zuvor, als er sich zu dem Jüngeren beugte seine Brust zu lieblosen begann, immer wieder leise, undeutlich: "Kyo... Kyo... Kyo..." flüsternd.

Kyo? Oder Kao? Was gab der Ältere da von sich? Entscheidend, dass das erst einmal egal war, gab er sich den Berührungen hin, genoss es, wie er auch lautstark mitteilte.

Töne, die sogar ihren Weg durch Dies Nebel zu bahnen schienen, diesen dazu brachten immer zärtlicher, fordernder zu werden, während er leise flüsterte: "Liebe dich... gott liebe dich so sehr..." Und irgendwie erschien es ihm, als würde er schlafen, den Jüngeren in seinen Träumen lieben dürfen, als er mit einer Hand im Nachttisch nach etwas Gleitgel ähnlichem suchte.

War jetzt wirklich er gemeint? Die Hinweise in diese Richtung verdichteten sich und vielleicht, nur vielleicht... "Ich dich auch, aishiteru, Daisuke..."

###...###

Kyo seinerseits schlug erst einmal seine Hände in den Rücken des Älteren, bäumte sich auf, fiel dann in sich zusammen, wimmerte leise. Das konnte doch nicht ziel des Ganzen sein? "Es tut weh.... Hör auf, bitte..."

"Kyo... entspann dich...", nuschelte Die, während er versuchte die Worte des Anderen zu hören und gleichzeitig zu begreifen.

Leichter gesagt als getan. Vor allem, wenn sein eigenes Schluchzen immer wieder seinen Körper schüttelte. "Ich versuch's doch... Die bitte, mach was... das tut weh..."

Vorsichtig, versuchte Die sich zu bewegen, doch das leise Weinen drang langsam durch sein vernebeltes Traumbewusstsein und er starrte Kyos verweintes Gesicht geschockt an: "K...Kyo... ich..."

Keuchend sah er zu Die auf, legte den Kopf schief, zog den Älteren an sich, hielt ihn fest, sich an ihm fest. Er brauchte das jetzt, um sich zu beruhigen.

Doch der Ältere bemerkte das nicht, löste sich geschockt über das was er getan hatte von Kyo, aus Kyo. Er sprang auf, erstarrte, als er das Blut sah, das begann an den Beinen des Jüngeren entlang hinabzurinnen. "Es... es tut mir leid...", war das einzige, was er sagen konnte, bevor er, blitzschnell seine Hose hochzog, sein Hemd schnappte. Und aus der Wohnung floh.

Kommentar der Autoren:

Da hat jemand Mist gebaut würde ich jetzt mal ganz dezent behaupten... Man sollte folglich lieber nicht seine Gefühle zu lange unterdrücken... wenigstens aussprechen sollte man sie mal, ne? *sfz* Aber bei den Beiden ist jetzt das reinste Chaos, oder was denkt ihr? Wenn ihr mögt, sagts uns doch per Kommi

Ya mata ne Phibby & Aoide

Beta-Dank geht übrigens an foocha

P.S. Wir suchen übrigens weiterhin liebe und fleißige Beta-tierchen vor allem für Suri, oh my fu***** god, Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel und You'd better stop. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch per ENS bei mir. Bitte nach möglichkeit nur melden, wenn ihr über 18 seid. Und wenn ihr ICQ habt.